

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Hans Hartmann

Mitglied CDU-Fraktion

1. Bürgermeister Fritz Langen

Mitglied FDP-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Hartmuth Sager

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Claus-Dieter Westerman

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen

Grundmandat Joachim Tjaden

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

vom Eigenbetrieb

Betriebsleiter Hubert Rüttgers
Diether Erdelyi

Protokollführer

Stellv. Betriebsleiter Walter Wedekind

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Jörn Felbier
Ausschussmitglied Margit Stoermer

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.11.2009
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Wirtschaftsplan 2010 der „Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven“
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss
- 5.1 Arbeitsvertragsverlängerung Matthias Schulte
- 6 Vorlagen an den Betriebsausschuss
- 6.1 Arbeitsvertragsverlängerungen Julian Wilhelm und Marcus Wahrenburg
- 6.2 Übernahme von Auszubildenden
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Europäische Dienstleistungsrichtlinie
- 7.2 Software für das Rechnungsprüfungsamt
- 7.3 Verlegung einer Lichtwellenleitung
- 7.4 Konjunkturpaket II, Breitbandversorgung
- 7.5 Sachstand Ratsinformationssystem
- 7.6 Geschäftsfeldausweitung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Hartmann, eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hartmann stellte die Tagesordnung fest.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung um den TOP „Geschäftsfeldausweitung“ sowie die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung um den TOP „Neues Finanzverfahren“ zu erweitern.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.11.2009

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2009 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Wirtschaftsplan 2010 der „Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven“ Es wird auf die Vorlage und die Begründung dazu Bezug genommen.

Zunächst nahm Herr Stoffers Stellung zum Wirtschaftsplan, indem er ihn in den Zusammenhang mit dem Haushaltsplan der Stadt stellte. Unter Hinweis auf die sehr angespannte Haushaltslage führte er aus, dass auch die SDW den Wirtschaftsplan infolge dessen in seinem Volumen um 160 Tsd. € verringert habe, was einer Verminderung gegenüber dem Jahr 2009 um ca. 5,63 Prozent entspreche. Auch sollen die Wirtschaftspläne bis 2013 auf dieses Volumen begrenzt bleiben.

Man sei der Auffassung, dass die SDW dieses leisten könne, weil insbesondere durch das Wirksamwerden der Altersteilzeit Personalkosten eingespart und auch weil infolge der von der SDW vor Jahren begonnenen Umstellung der IT-Ausstattung von sog. Noname-Produkten auf qualitativ höherwertige Markenprodukte die Störanfälligkeit sowie der Ausfall von Geräten erheblich zurück gegangen seien und die Geräte eine längere Lebensdauer aufwiesen. Durch die sich daraus ergebenden längeren Abschreibungsfristen verringerten sich entsprechend die Aufwände für die Bildung der AfA-Rücklagen.

Probleme könnten sich allerdings im Hinblick auf eine möglicherweise notwendig werdende Einführung eines neuen Finanzverfahrens ergeben, denn Pflege und Support für das jetzt im Einsatz befindliche Verfahren NPlus liefen endgültig am 31.12.2012 aus. Bis dahin müsse der Stadt ein neues Finanzverfahren einsatzbereit zur Verfügung stehen.

Anschließend erläuterte Herr Rüttgers den Wirtschaftsplan anhand einer Powerpoint-Präsentation. Zur Einsparung von Energiekosten führte er aus, dass die Kühleftzufuhr in der sog. Lampertzzelle entsprechend vier Grad Raumtemperatur vermindert wurde, weil infolge des zunehmenden Einsatzes virtueller Server nicht mehr so viel Wärme, die abgeführt werden müsse, in den Raum gelange.

Herr Sager wünschte eine Darstellung der Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre. (*Anm.: 2006 = 20.032 €; 2007 = 15.027 € - nicht vergleichbar wg. Erstattungen; 2008 = 21.433 €; 2009 = 20.780 € - Fazit: annähernd gleich gebliebene Aufwände trotz gestiegener Preise*).

Nach eingehender Erörterung stimmte der Ausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss- -einstimmig zugestimmt-
vorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2010 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Arbeitsvertragsverlängerung Matthias Schulte

Es wird auf die Vorlage und die Begründung dazu Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss stimmte nach eingehender Erörterung einstimmig zu.

Beschluss- -einstimmig zugestimmt-
vorschlag:

Das Arbeitsverhältnis von Herrn Matthias Schulte wird ab dem 01.07.2010 mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag fortgesetzt. Der Verwaltungsausschuss stimmt der unbefristeten Einstellung zu.

6 Vorlagen an den Betriebssausschuss

6.1 Arbeitsvertragsverlängerungen Julian Wilhelm und Marcus Wahrenburg

Es wird auf die Vorlage und die Begründung dazu Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss stimmte nach eingehender Erörterung einstimmig zu.

Beschluss- -einstimmig zugestimmt-
vorschlag:

Die Arbeitsverhältnisse mit Herrn Julian Wilhelm und Herrn Marcus Wahrenburg werden ab dem 27.06.2010 mit unbefristeten Arbeitsverträgen fortgesetzt. Der Betriebsausschuss stimmt den unbefristeten Einstellungen zu.

6.2 Übernahme von Auszubildenden

Es wird auf die Vorlage und die Begründung dazu Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss stimmte nach eingehender Erörterung einstimmig zu.

Beschluss- -einstimmig zugestimmt-
vorschlag:

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die Auszubildenden Frau Janina Salbert und Herrn Marco Wiemers nach Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2010 auf der Grundlage von befristeten Arbeitsverträgen für zwei Jahre nach Entgeltgruppe 5 TVöD einzustellen.

7 Mitteilungen und Anfragen

7.1 Europäische Dienstleistungsrichtlinie

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss nahm nach kurzer Erörterung Kenntnis.

7.2 Software für das Rechnungsprüfungsamt

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss nahm nach eingehender Erörterung zustimmend Kenntnis.

7.3 Verlegung einer Lichtwellenleitung

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

7.4 Konjunkturpaket II, Breitbandversorgung

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt, die Stadt müsste sich infolge dessen auch nicht mehr finanziell beteiligen. Er erklärte auf Nachfrage, dass auch ihm nicht bekannt sei, wann und in welcher Weise der in diesem Gebiet zuständige Telekommunikationsanbieter tätig werde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

7.5 Sachstand Ratsinformationssystem

Es wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Herr Rüttgers erläuterte nochmals den Sachverhalt und verwies dabei ausdrücklich auf die Zuständigkeit des Fachbereichs 13.

Der Ausschuss zeigte, dass er mit diesem Programm äußerst unzufrieden sei. Herr Sager riet sogar, dieses Programm, das schon des Öfteren ausgefallen sei und dann wochenlang nicht zur Verfügung gestanden habe, nicht länger zu nutzen, sondern die Zeit besser in die Auswahl eines neuen Programms zu stecken.

7.6 Geschäftsfeldausweitung

Herr Westerman erkundigte sich danach, ob denn Verhandlungen der SDW mit den städtischen Beteiligungen und Gesellschaften, die datenverarbeitungsmäßig noch nicht an die SDW angeschlossen seien, inzwischen weiter fortgeschritten seien.

Herr Rüttgers erwiderte dazu, dass die SDW in den vergangenen Jahren auf alle Beteiligungen zugegangen sei und auch Angebote unterbreitet habe. So habe man die ZKA und auch die Landesbühne in die Betreuung übernehmen können. Andere Beteiligungen dagegen hätten zwar pauschal ihr Interesse bekundet und zum Teil auch ein Angebot angefordert, aber letztlich habe man dann nichts mehr von ihnen gehört.

Nach eingehender Erörterung der Sachlage wollten die Mitglieder des Betriebsausschusses nunmehr über den Unterausschuss „Umstrukturierung/ Neuordnung des Konzerns Stadt Wilhelmshaven“ die IT-Ausstattungen und Anforderungen der noch nicht angeschlossenen Beteiligungen und sonstiger Einrichtungen in Erfahrung bringen und auf deren baldigen Anschluss an die SDW hinwirken.

Herr Hartmann wies in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass auch die Ratsmitglieder – sofern noch nicht geschehen – im Rahmen ihrer Tätigkeit aufgefordert seien, sich die elektronischen Medien nutzbar zu machen. Neben der Benutzung des Ratsinformationssystems sei es auch notwendig, sich eine E-Mail-Adresse zuzulegen, um jederzeit schnell und umfassend mit Informationen versorgt werden zu können.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:45 Uhr

Rüttgers
Betriebsleiter

Hartmann
Vorsitzender

Wedekind
Protokollführer

Dateiname: 9595.16379.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel: Sitzung 1/2010
Thema: Sitzungsdatum 26.01.2010
Autor: SDW
Stichwörter: Sitzungsort Sitzungsraum SDW, Bismarckstraße 162,
Kommentar: erstellt am 09.02.2010
Erstelldatum: 09.02.2010 15:07:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 09.02.2010 15:07:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 09.02.2010 15:07:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 7
Anzahl Wörter: 1.775 (ca.)
Anzahl Zeichen: 11.189 (ca.)